


DIE LINKE
 LINKE
SOLIDARITÄT

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
 Rathaus
 Marktplatz 4
 65428 Rüsselsheim am Main

Rüsselsheim, 01.09.2017

Anfrage: Mittelabfluss städtischer Haushalt an AöR 2016

Die Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die GRÜNEN und Linke/Liste Solidarität stellen gemäß § 21 der Geschäftsordnung folgende Anfrage an den Magistrat:

1.) Wie hoch waren die Zahlungen der Stadt Rüsselsheim (25% Stadtanteil und Budgetmittel zur Kompensation der Unterdeckung) an die AöR Städteservice Raunheim/Rüsselsheim für die Straßenreinigung in 2016? Im Gegensatz zum Halbjahresbericht, wo dafür 279.573 und 772.906, in Summe also 1.052.479 Euro ausgewiesen sind, fehlen diese Angaben in der auf Anfrage zur Verfügung gestellten elektronischen Version des Jahresberichts ("Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2016" mit Anlagen 1-10).

2.) Sind mit der Summe der sich aus der Antwort auf Frage 1 ergebenden Aufwendung für Straßenreinigung und der in Anlage 4 des Jahresberichts auf S. 6 angegebenen Gesamtaufwendungen für Grünpflege, Verkehrssicherung, Kanalreinigung von 8.005.624 Euro alle Geldtransfers aus dem städtischen Haushalt an die AöR erfasst? Falls nicht, bitte die weiteren Aufwendungen mit jeweiligem Verwendungszweck auflisten.

Anmerkung:

Wir gehen davon aus, dass zumindest die Antwort auf 1.) innerhalb von zwei bis drei Tagen gegeben werden kann. Eigentlich müssten sämtliche erfragten Angaben bereits zusammengestellt sein und damit unmittelbar zur Verfügung stehen. Sie müssten nämlich für die mit einstimmigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 9.3.2017 angeforderte Drucksache von Kämmerer und Magistrat zum Konsolidierungsbeitrag der AöR zum Haushalt 2016 und 2017 (Prognose) bereit gestellt worden sein. Nach der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung müsste diese Drucksache bereits vor einem Vierteljahr in der Stadtverordnetenversammlung vorgelegen haben.

Sanaa Boukayeo
 SPD-Fraktionsvorsitzende

Joachim Walczuch
 Fraktionsvorsitzender
 WsR

Maria Schmitz-Henkes
 Fraktionsvorsitzende
 Bündnis 90/Die Grünen

Karl-Heinz
 Schneckenberger
 Fraktionsvorsitzender
 Die Linke/Liste Solidarität

Beschlussnachtrag Ausschüsse

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:

Es liegt der beigefügte Antrag der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Liste Solidarität – Konsolidierungsbeitrag der AÖR zum Haushalt 2016 – zur Beschlussfassung vor.

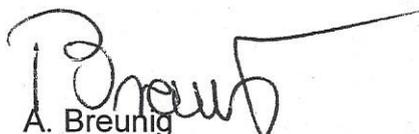
Herr Stadtv. Ohlert beantragt, dass im Antragstext ebenfalls „der Magistrat“ mit aufgenommen werden soll. Damit sind die Antrag stellenden Fraktionen einverstanden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

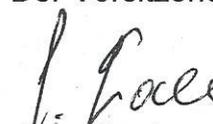
*„Der Kämmerer **und der Magistrat legen** der Stadtverordnetenversammlung eine Drucksache vor aus der hervorgeht, wie hoch der Konsolidierungsbeitrag der AÖR zum HH 2016 war und welcher Konsolidierungsbeitrag für das laufende Jahr 2017 prognostiziert wird. Vergleichszeitraum ist das HHJahr 2015. Sondereffekte sind gesondert darzustellen (z. B. Versicherungszahlungen nach Brand). Gleichzeitig ist darzustellen, ob und wie sich die zu erbringenden Leistungen der Städteservice Raunheim Rüsselsheim AÖR 2016 bzw. 2017 für die Stadt Rüsselsheim am Main von den Leistungen der Betriebshöfe Rüsselsheim 2015 unterscheiden. Eventuelle Leistungsveränderungen sind zu beschreiben und zu bewerten.“*

Rüsselsheim am Main, den 09.03.2016

Die Schriftführerin:


A. Breunig

Der Vorsitzende:


Jens Grode
Stadtverordnetenvorsteher

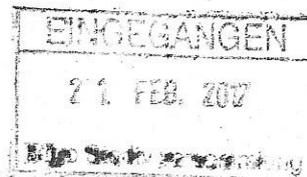


SPD

WSR

DIE LINKE
LISTE
SOLIDARITÄT

Herr Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Rathaus
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main



Rüsselsheim, 20.02.2017

Antrag zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 9. März 2017

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen SPD, Bündnis90/Die Grünen, WsR und Linke/Liste Solidarität stellen folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim möge beschließen:

"Der Kämmerer legt der Stadtverordnetenversammlung eine Drucksache vor aus der hervorgeht, wie hoch der Konsolidierungsbeitrag der AÖR zum HH 2016 war und welcher Konsolidierungsbeitrag für das laufende Jahr 2017 prognostiziert wird. Vergleichszeitraum ist das HHJahr 2015. Sondereffekte sind gesondert darzustellen (z.B. Versicherungszahlungen nach Brand).

Gleichzeitig ist darzustellen, ob und wie sich die zu erbringenden Leistungen der Städteservice Raunheim Rüsselsheim AÖR 2016 bzw. 2017 für die Stadt Rüsselsheim am Main von den Leistungen der Betriebshöfe Rüsselsheim 2015 unterscheiden. Eventuelle Leistungsänderungen sind zu beschreiben und zu bewerten."

Begründung:

Der örtlichen Presse war in den vergangenen Wochen zu entnehmen, wie erfolg- und ertragreich die AÖR im letzten Jahr gearbeitet hat. Um die Wirtschaftlichkeit für Rüsselsheim zu bemessen sind die angeforderten Zahlen notwendig.

Sanaa Boukayeo
SPD-Fraktionsvorsitzende

Joachim Walczuch
Fraktionsvorsitzender
der WsR

Maria Schmitz-Henkes
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Karl-Heinz
Schneckenberger
Fraktionsvorsitzender
Die Linke/Liste Solidarität

SPD-Fraktion Rüsselsheim & Fraktion WsR & Fraktion Bündnis 90/Die Grünen & Fraktion Die Linke/ Liste Solidarität